

Heinz Rief

Stuttgart-Bad Cannstatt, den 12.11.37.
Königstrasse 15 I.

15.11.

Sehr geehrter Herr Faust!

Von Herrn Dir. Rottenbacher erfuhr ich vor wenigen Tagen Ihre werthe Adresse, die ich übrigens auch gestern noch von Herrn Stähle aus Esslingen, mit dem ich durch Zufall wieder in Verbindung kam, inne wurde. Ich freue mich sehr, Sie gesund und wohl zu wissen, was Gott sei Dank auch bei mir der Fall ist.

Es wird Sie interessieren, dass ich seit März bei der Firma Eckardt bin. Die ersten zwei Monate machte ich einen technischen Ausbildungsgang in den ICE-Werkstätten mit und seit Ende Mai bin ich als technischer Sachbearbeiter in der Verkaufsabteilung tätig. Nach meiner Flucht aus Spanien im August vergangenen Jahres, war ich bis Februar im Flüchtlingslager in Berneck i. Schwarzwald bis ich die Arbeitserlaubnis erhielt.

Vor drei Wochen erhielt ich nun von Herrn Kammann aus Sevilla den Bescheid, dass ich, wenn ich wollte, meine Stellung bei der Firma in Sevilla wieder antreten könnte. Ich gehe natürlich sehr gerne wieder nach Spanien und werde wohl noch im Laufe dieses Monats abfahren. Vorher werde ich noch einige Tage bei meinen Eltern in Friedrichshafen a. Bod. verbringen und ich könnte Sie von dort aus sehr gut für einen Tag in St. Gallen oder vielleicht Rorschach besuchen, wenn Sie Wert darauf legen. Ich würde mich jedenfalls, sehr freuen, Sie wiedersehen zu können und wenn Sie irgendwelche Aufträge oder Besorgungen in Spanien zu machen hätten, würde ich mich derselben gerne für Sie annehmen. Meine Frau - ich habe mich im September dieses Jahres verheiratet - fährt ebenfalls mit nach Sevilla. Die Reise machen wir über die Schweiz nach Genua und von dort mit dem Schiff nach Gibraltar. Von Gibraltar bis Sevilla benutzen wir den Autobus.

Herr Stähle muss bedauerlicherweise schon seit über drei Monate das Bett hüten, er hat sich eine schwere Nierenerkrankung zugezogen, nachdem ihm anfangs die Mandeln entfernt wurden. Er lässt Sie vielmals grüssen.

Ich hoffe, sehr geehrter Herr Faust, dass Sie dieser Brief erreicht und bin mit den besten Wünschen für Sie in alter Dankbarkeit

Ihr ergebenster

Heinz Rief.

Meine Adresse ab nächste Woche ist:
H.R., Friedrichshafen a. Bod.

Eugenstrasse 71.